

Amts- und Intelligenzblatt

für den

Oberamts-Bezirk Waiblingen.

Nr. 92.

Samstag den 20. November

1858

R. Verordnung, betreffend die Bestimmung von Eisenbahnlinien.

W i l h e l m

von Gottes Gnaden

König von Württemberg.

Zur Vollziehung der Gesetze vom 17. November 1858. betreffend die weitere Ausdehnung des Eisenbahnnetzes und den Bau von Eisenbahnen in der Finanzperiode 1858/61, verordnen und verfügen Wir auf den Antrag des Finanzministers und nach Vernehmung des Geheimen Raths wie folgt:

§. 1.

Die nach den gedachten Gesetzen in Fortsetzung der Nordbahn über Dehringen und Hall nach Crailsheim zu bauende Bahnstrecke soll über Weinsberg, Willsbach und Dehringen geführt werden.

§. 2.

Die von der Ostbahn im Frlsthal oder in Cannstatt abzuzweigende Bahnstrecke ist von Cannstatt ab über Waiblingen, Schorndorf, Gmünd, Nalen und Wasseralfingen zu bauen.

Unser Finanzminister ist mit dem Vollzug gegenwärtiger Verordnung beauftragt.

Gegeben Stuttgart den 17. November 1858.

W i l h e l m.

Der Finanzminister:

Auf Befehl des Königs:

Knap p.

Der Chef des Geheimen-Cabinetts:

Maucler.

Ämtliche Bekanntmachungen.

Waiblingen. Die Nems Müller von Waiblingen beabsichtigen wiederholt unter Zustimmung des hiesigen Gemeinderaths und einer größeren Anzahl der anliegenden Wiesenbesitzer um theilweise Entbindung von der ihnen auferlegten Verpflichtung zur Erniedrigung ihrer Mühlenwehren zu bitten und haben sich zugleich für den Fall der Gewährung des Gesuchs zu einer Ermäßigung des Milters verbindlich gemacht.

Dieses Vorhaben wird mit der Aufforderung zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß wer etwa außer den bereits vernommenen befallenen Theilnehmern Einwendungen dagegen vorbringen wollte, dieselben binnen 15 Tagen schriftlich bei der unterzeichneten Stelle einzureichen habe und daß während des Laufes dieser Frist Jedem auf der Oberamts-Canzlei von den Ältern Einsicht zu nehmen gestattet sei, der ein Interesse hiefür zu bescheinigen vermag.

Den 16. November 1858

Königl. Oberamt.

Haberlen.

meinderath Reichenbach geltend zu machen, widrigenfalls sie die aus der Unterlassung entspringenden Nachtheile sich selbst zuzuschreiben haben.

Den 17. November 1858

R. Oberamt:

Häberlen.

Waiblingen. Nachtrag zu der Staats-Steuer und Amtschadens-Umlage v. 1858 - 59.

Die in Nr. 91. dieses Blatts abgedruckte Umlage enthält bei den Orten Hochdorf und Dederhardt 2 sich ausgleichende Rechnungs-Berträge, indem die Staats-Steuer-Schuldigkeit bei Hochdorf um 100 fl. zu nieder und die v. Dederhardt um 100 fl. zu hoch berechnet ist.

Es hat daher zu liefern

Hochdorf	Staats-Steuer	393 fl. 5 fr.
	Amtschaden	157 fl. 54 fr.
		550 fl. 59 fr.
Dederhardt	Staats-Steuer	274 fl. 25 fr.
	Amtschaden	62 fl. 4 fr.
		336 fl. 29 fr.

Die Hauptsummen sind dagegen durchaus richtig.

Den 19. Nov. 1858.

Amtspfleger
Steinbuch.

Brückenbau-Record.

Bei der zweiten Accords-Verhandlung über Erbauung einer neuen Remsbrücke zu Waiblingen ist auf die Gesamt-Summe von

und zwar:	12536 fl. 14 fr.
Abbruch und Erdarbeiten	349 fl. 24 fr.
Maurer, u. Steinhauerarbeit	9081 fl. 44 fr.
Zimmerarbeiten	2325 fl. 54 fr.
Schmiedarbeit	210 fl.
Chausseerichtung	569 fl. 12 fr.

ein Offert mit 22 Procent Aufschlag erfolgt, auf dessen Grund eine wiederholte Verhandlung am Samstag den 4. December 1858, Vormittags 10 Uhr

auf dem Rathhause zu Waiblingen stattfinden wird. Hiezu werden Unternehmer mit demnächst Bemerkten eingeladen, daß Pläne, Kostenproanschlag und Bedingnißbest auf dem Rathhause zu Waiblingen eingesehen werden können.

Gemeinderath.

Waiblingen.

Das Holzmachen in den Stadtwaldungen

kommt

Montag den 22. d. M.
Vorm. 10 Uhr

in Abstreich, wozu die Accords-Lustigen von hier und den Nachbarorten eingeladen werden. Die betreffenden Orts-Behörden sind ersucht, dieß geeignet bekannt zu machen.

Den 1. Nov. 1858.

Stadtschultheißenamt.

Habenacker.
Die hiesige Stiftungs-Pflege hat 100 fl. gegen gesetzliche Sicherheit auszuliehen.

Stiftungspfleger Ziegler.

Privat-Bekanntmachungen.

Hobenacker.
Aus keiner Pflegschaft hat Unterzeichneter 40 fl. Pflegschaftsgeld sogleich auszuliehen.

Stiftungspfleger Ziegler.

Waiblingen.
700 fl. Pflegschafts-Geld zu 4 1/2 Procent hat auszuliehen

G. F. Bauder.

Waiblingen.

Es liegen bei der Küfer und Näbler Junst 150 fl. nach gesetzlicher Sicherheit zum Ausleihen parat. Pfleger der ältere.

Waiblingen.

Schöne buchene Wellen sind aufgestellt bei Hölder.

Waiblingen

Sch. empfehle hiemit folgende Winter-Artickeln:

**Gummi-Galloschen beste Qualität nebst Lack dazu
Semler-Flanell und Moulton, Unterhosen,
Unterleibchen auf den bloßen Leib,
Graue wollene Leibchen und Jacken,
Fitz-Lizen-Galwer-Sellband Schuhe
auch Flachs und Rüsse**

G. Kaufmann jun.

Waiblingen.

Schöne, ungewäserte Gänselebern werden gekauft und zu den höchsten Preisen bezahlt bei
Carl Mayer.

Waiblingen.

Sehr schöne dünne Zwetschen sind angekommen und empfiehlt, zur geneigten Abnahme, bestens
Carl Mayer.

Waiblingen.

Wer bei Kühle in Hochdorf Hirsen machen lassen will, wolle sie zum Hölder bringen.

Waiblingen.

Es hat Jemand eine junge große trachtige Kuh und ein schönes Käuser-Schwein, ungefähr ein Centner schwer, zu verkaufen. Zu erfragen bei Ausgeber dieses Blattes.

Waiblingen.

Dank s a g u n g.

Den letzten Wunsch meines l. Mannes erfüllend, sage ich Allen den werthen Gönnern und lieben Freunden welche ihm während seines 18 jährigen hiesigen Aufenthalts — Liebe erwiesen unsern herzlichsten Dank! Besonders noch dankt für die eifrige Begleitung zu seiner Ruhestätte, und wünscht Gottes Segen den Familien die tiefbetrübt Wiltwe
Heintze Gutbrod,
und deren Bruder Carl Mayer.

Winnenden. Brod-Tare.

8 Pfund gutes Kernbrod . . . 20 fr.
8 " " schwarzes Brod . . . 18 fr.
Der Kreuzerweden muß wägen 7 1/2 Loth.

Waiblingen. Brod-Tare.

8 Pfund gutes Kernbrod . . . 20 fr.
8 " " schwarzes Brod . . . 18 fr.
Der Kreuzerweden muß wägen 7 1/2 Loth.

Waiblingen.

Die Wittve des Oberamtsarztes Dr. v. Truchseß beabsichtigt 1 1/2 Morgen 14,2 Akk. Aker und Baumgnt auf der Wasserflube zu verkaufen. Käufe können mit Posthalter Heß abgeschlossen werden.

Waiblingen.

Unterzeichneter verkauft ungefähr 3 1/2 Brtl. ausgereuteten Weinberg, im Niebisen, wovon 1 Brtl. mit sehr schönem hohen Klee angeblümt ist, Liebhaber können täglich Käufe mit mir abschließen. Worig.

Waiblingen. Gottlieb Nörckinger, Nagelschmied, hat seine besitzende Wohnung neben der inneren Brücke um 800 fl. verkauft, und kommt nächsten Montag, den 22. d. Mts. in einmaligen Aufstreich.

Beinstein.

1500 fl. Pflugschafts-Geld werden in fl. Posten gegen gesetzliche Versicherung zu 4 1/2 Proc. ausgeliehen.

Pfl Johannes Kühle.

Im Pfarrhaus in Keustadt ein Schlitten mit Lanne und Deichsel zu verkaufen.

Waiblingen.

Von heute an habe ich die Maas Bier zu 8 fr., auch ist jetzt immer frische Bierhese zu haben. J. Kienzle z. Adler.

Waiblingen.

Ausgezeichnetes neues Bier im Flug.

Waiblingen.

Montag Abend Bürger-Verein bei Metzger Hertnek.